

Deutsche Zukunft in Gefahr!

Der Deutsche Frauen-Kampf und (Eisenach, Reichshaus) veröffentlicht unter...

Aufgabe der Frau ist es, in Treue und Mütterlichkeit Hüterin der Gerechtigkeit zu sein...

Stadt möchte Rechte aus dem ewigen, ihr innenwohnenden Frauen zu gestalten...

nach höchsten Männerrechten.

Die Vermählung in Kleidung und Brautrecht ist typisch für die gegenwärtige Stellung...

Rechtsgänge, Sozialpolitik, Frauenmassenbewegung, jenseitige Entschleunigung...

Unmoralität, Entwertung, Keuschheit, Entmutterung, Geburtenrückgang und Volkstod!

Deutsche Frauen und Mädchen! Weht euch gegen die falschen Schlagwörter...

Deutsche Männer, helft uns in unserem Kampf!

Wir wollen eine fröhliche, lebensfröhliche Jugend heranwachsen sehen...

1. Eine praktisch-wirksame Durchführung der Gesehe gegen Schmutz und Schand in der Literatur und der Benachdrung der Jugend vor Schmutz und Schand.

2. Scharfe Anwendung des § 184 des Strafgesetzbuches zur Unterdrückung der fittlich greuelichen Pseudezagnisse in Wort und Bild...

3. Ein Theaterschutz, das uns von der gegenwärtigen Gefährdung durch Gemeinheiten...

4. Ein Verbot von Sogaphon und Negerstücken; Schließung aller Nachtbienen.

5. Verschärfte Verfolgung des Betriebes von Morphium, Kokain und allen anderen verbotenen Rauschgiften.

Verbot der Verabfolgung alkoholischer Getränke an Jugendliche und des Rauchens der Jugendgiften.

Weiter verlangen und erstreben wir:

1. Erhaltung des Besetzungsminutens durch eine anständige Bekleidung, auch beim Turnen, Baden und Sport.

2. Erziehung der Jugend zum Familienleben.

Bildung der Mädchen für ihren wesentlichen Beruf als Frau und Mutter.

Da aber die geforderten Gesehe und Bestimmungen nur dann einen Wert haben...

Der Sonnabend-Markt.

Viele Verkäufer und viele Hausfrauen. Diesmal waren auch ebare Kaffianen am Platze.

Es folgten: Apfel 20-25 Pf., Birnen 20-30 Pf., Bananen 10-15 Pf., ebare Kaffianen...

15 Pf., Kartoffeln 10 Pf., Tomaten 5-10 Pf., rote Rüben 20 Pf., Eier 18 Pf., Butter 1-1,15 Mt., Käse 2 Stüd 10-25 Pf.

Fleischpreise: Schmeinefleisch 1,20 bis 1,40 Mt., Rindfleisch 1,20-1,30 Mt., Hammelfleisch 1,20-1,30 Mt., Schmeer 1 Mt., frische Butter 1,40 Mt., Speck 1 Mt., Talg 90 Pf., Gänse 1,20 Mt., Tauben 1,20-1,50 Mt., Schellfisch 40 Pf., Rotbarsch 30 Pf., Kabeljau 40 Pf., Ferkelmarkt: Korbschmelze 10-20 Mt., Kanariene: 40-50 Stüd. Geflügelmarkt mittelwähig.

Die neuen Pläne der Reichsbahn.

Zum viergleichen Ausbau der Strecke Halle-Corbetha. — Merseburgs Parkanlagen bleiben erhalten. — Mängel, die noch malzmal geprüft werden sollen.

Die Pläne der Reichsbahnverwaltung zum viergleichen Ausbau der Strecke Halle-Corbetha...

Trotzdem wird es notwendig sein, auf einige Mängel hinzuweisen...

Die Lauchstädter Bahnstrecke

wird in großen Bogen die Hauptstrecke von Halle nach Magdeburg zu überqueren...

das ausgezeichnete Müllengelände,

das dem Merseburger Baumarkt dort zur Verfügung stand, e r n i c h t e t.

Bedauerlicherweise ist auch die Verbreiterung der Unterführung am Gerichtsrain in den Plänen nicht vorgesehen...

Wie denn überhaupt die Vergrößerung des Bahnhofsvorplatzes überhaupt nicht ins Auge gefaßt worden ist...

Wenn schon der Errichtung des Bahnhofs in der Nähe des Autodanplatzes nicht der Vorzug gegeben werden kann...

Die Unterführungen an der Lauchstädter und Teichstraße,

die wohl verlängert werden müssen, sind leider ebenfalls nicht verbreitert worden...

Die Parkanlagen bleiben, Gott sei Dank, erhalten, dagegen werden, was wohl nicht ganz zu vermeiden ist...

Wenn man auch den neuen Plänen der Reichsbahnverwaltung im großen und ganzen seine Zustimmung nicht verweigern kann...

Außenpolitische Woche: Ostasien.

Die letzte Veranstaltung der Reichszentrale für Heimatschutz brachte am Freitagabend in der Turnhalle der Volkshochschule...

Während die anderen Vorträge sich mit Ländern beschäftigten, die uns Europäern immerhin nahe genug ränden...

In einer Reihe hochinteressanter Lichtbilder gelang es dem Vortragenden, in klarer und ruhigen Grundgedanken schlaglichtartig das zu beleuchten...

Die rasche Bevölkerung, „der Volksdruck“

zwingt den Chinesen, um dem Hungertode zu entgehen, jede Arbeit zu jedem Preise anzunehmen...

Verkehr mit den Sprachkammern des Landesarbeitersamtes.

Das Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt in Magdeburg teilt mit: In Angelegenheit der Arbeitslosenversicherung...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Richtliche Gemeindeversammlungen.

Die richtliche Gemeindeversammlung ist eine Einrichtung der neuen Reichsverfassung...

In keinem Gemeindeversteht man nicht den Sinn der Gemeindeversammlungen noch nicht...

Die Linden-Ecke.

Wie wir schon vor wenigen Tagen mitteilen konnten, ist es in Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Lindenwerk gelungen...

Stadtschulbeamten-Vereinigung für den Landkreis Merseburg.

Am Mittwoch nach dem „Alten Zeitschrift“ eine Zusammenkunft der Stadtschulbeamtenvereinigung für den Landkreis Merseburg...

Vereine, Vorträge, Verammlungen usw.

Städtische „Sonne“. Die letzte Nacht, mit Harry Kretz; ferner ein gutes Programm.

Unionstheater. „Das Testament des Großvaters“ mit Tom Jäger; ferner „Die rote Witte“.

Reinholdstheater. „Der Fabrikant Sieber“, ferner „Der Schreden von Tegel“.

Turn- und Sportklub. Sonnabend, 12. Nov., 20 Uhr, im „Salina“ Stützungsfeier.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot.

Reinholdstheater. Dienstag, 15. Nov., 20 Uhr, Verammlung im „Bioskop“.

Reinholdstheater. Dienstag, 15. Nov., 20 Uhr, im „Wälders Hotel“ (Schimmer) Kreisversammlungen.

Geschäftliches.

Ein neues Fahrrad, Nähmaschinen, Nähmaschinenapparat, Nähmaschinen, Nähmaschinen...

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Mittwoch, den 23. November, 15 Uhr, findet wieder eine Versammlung der Vertreter der Jugendverbände...

Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendbünde im Regierungsbezirk Merseburg.

Stylized text and graphics on the right edge of the page, including a large 'S' and various fragments of text.

Hallesche Effekten- und Wechselbank A.-G.

Wie wir hören, sucht das Unternehmen An-... die halbesche Effekten- und Wechselbank A.-G.

Gen.-Direkt. A.-G. können in Halle a. S.

Die G. R. erhoffte das M. A. um 240 000 M. Die neuen Aktien werden zu pari begeben...

Umstellung im Rennstall.

Im Zusammenhang mit den in den verschiede-... Umstellung im Rennstall.

Es soll also nicht die Braunkohle verfeuert

werden sondern das unter die Asche geföhrt... Es soll also nicht die Braunkohle verfeuert...

Die Klop-Anleihe überzogen.

Die 20-Millionen-Dollar-Anleihe des Nord-... Die Klop-Anleihe überzogen.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Wie wir hören, werden die Einnahmen der... Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Die Maschinenindustrie im Oktober.

Vom Verein Deutscher Maschinenbauanstalten... Die Maschinenindustrie im Oktober.

Normaler Erhöhung der Kupferpreise.

Angesichts der fortwährenden Steigerung am... Normaler Erhöhung der Kupferpreise.

Besserung des englischen Außenhandels

Statistik des englischen Handelsamtes über den... Besserung des englischen Außenhandels.

Die Entwicklung des englischen Außenhandels

erhält jedoch ein anderes Bild, wenn man berück-... Die Entwicklung des englischen Außenhandels.

Wollverfeinerung.

Die am 11. November von der Deutschen Woll-... Wollverfeinerung.

Wäscheverfertiger.

Die Wäsche der Stammfäbriker Dabiz brachte... Wäscheverfertiger.

Fester.

Berlin, 12. November. (Eigene Drahtmel-... Fester.

Vorbericht zum Berliner Schlachtbericht

am 12. Nov. Schlachtbericht vom 12. November... Vorbericht zum Berliner Schlachtbericht.

Amthle Devisentur auf 11. November 1924

Table with columns for currency types and exchange rates, including Dollar, Reichsmark, and Goldmark.

Metallpreise in Berlin vom 11. November

Table listing prices for various metals like aluminum, copper, and zinc.

Berliner Produktbörse vom 11. November

Table showing prices for various commodities such as wheat, rye, and barley.

Leipziger Produktbörse vom 11. Novbr.

Table showing prices for commodities in Leipzig, including wheat and rye.

Magdeburger Produktbörse vom 11. November

Table showing prices for commodities in Magdeburg.

Wochenabende Anleihen. Berlin, 11. Nov.

Table listing interest rates for various bonds and securities.

Leipziger Börse vom 11. November

Large table listing stock market prices for various companies in Leipzig.

Hallesche Börse v. 12. November

Table showing stock market prices in Halle for various companies.

Die hallesche Börse vom Sonnabend zeigte

sich wiederlandschaftig, die Kurse waren wenig... Die hallesche Börse vom Sonnabend zeigte...

Produktbörse zu Halle. Weizen 248-56;

Roggen 250-56, Braugerste 255-83, Futtergerste... Produktbörse zu Halle.

Wertheabende Anleihen. Berlin, 11. Nov.

Table listing interest rates for bonds in Halle.

Leipziger Börse vom 11. November

Table showing stock market prices in Leipzig.

Wochenabende Anleihen. Berlin, 11. Nov.

Table listing interest rates for bonds in Leipzig.

Sparkasse Kresbank des Saateses

Berliner Börsenkurse vom 11. November

Table listing stock market prices in Berlin.

Table listing stock market prices in Berlin (continued).

Table listing stock market prices in Berlin (continued).

Table listing stock market prices in Berlin (continued).

Bitte "Alte Anzeigen" gilt die Worberechnung. Das Wort folgt nur 4 Big die Lebensfrist 10 Big. Schluss der Anzeigen-Nachnahme 10 Uhr vorm.

Kleine Anzeigen

Die Belegausfertigung ist mit dem Inserat einzuliefern. Unfreie Belege haben das Recht auf eine Gegenleistung bis zu 10 Wörtern monatlich.

Offene Stellen

Betreiber

gesucht zum Betrieb von Privatwirtschaftlichen Anlagen (Kraftwerke, Wasserkraftwerke, etc.). Kenntnisse in Maschinenbau und Elektrotechnik erforderlich. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Werbeleiter

möglichst mit Solenne. Verleihen möglichst in größeren Städten. Gute Kenntnisse in der Verlagsverwaltung und in der Vertriebsverwaltung erforderlich. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

la Damen- und etwas Herren-Striseur

Substanzvoll, aber neuere Damenstriseur, der auch Herrenstriseur sein kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Kraftwagen-Chauffeur

mit mehrjähriger Praxis, der auch umfängliche Reparaturen selbst ausführen kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Metal-Gießer

für dauernde Arbeit gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Bäckergeheile

für ein kleineres Geschäft gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Herren- und Damenstriseur

mit eigener Praxis, der auch umfängliche Reparaturen selbst ausführen kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Herrenstriseur

mit eigener Praxis, der auch umfängliche Reparaturen selbst ausführen kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Gutschein

über 10 Wörtern 50 Pfennige.

Wortlaut des Anzeiger

Die vorstehende Vergütung wird nicht gewährt auf Anzeigen, die sich auf andere Anzeigen beziehen oder auf andere Anzeigen abhängen.

Zeherling

Zu Offern 1928 suche ich einen Zeherling. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Gelpann-Hofmeister

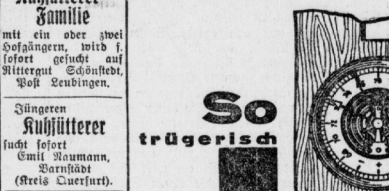
mit eigener Praxis, der auch umfängliche Reparaturen selbst ausführen kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Gelpann-Hofmeister

mit eigener Praxis, der auch umfängliche Reparaturen selbst ausführen kann, gesucht. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.



So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

So trügerisch

So trügerisch sind die Wetterverhältnisse der Natur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Chauffeur. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Stellengesuche

Stellengesuche für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Wohnräume

Wohnräume für einen Bäckergeheilen. Bewerbungen an: Dr. med. Seltner & Co., Berlin SW 48, Tel. 310, Wilmersdorferstr. 113.

Advertisement for 'So trügerisch' weather forecast, including contact information for Dr. med. Seltner & Co.

Harmoniums

Bar-Rabatt
Kauf
Kleine Raten!
Pianos
Miete

Verrechnung nach
Vereinbarung
A. Markgrafstr. 10

Hug & Co. Leipzig
Katalog u. Preis anseh. Kostenlos

Arzt

vom **Sonntagsdienst**:
(nicht für Angehörige der
Allgem. Ortskrankenkasse
Merseburg).

Sonntag, den 13. Nov.
Herr Dr. Kimbron
Christiansenstr. 12, Tel. 108

Sonntags- bzw. Nach-
dienst der Apotheken:
Sonntag, den 13. November
Domaapotheke
Nachtdienst v. 12.11. - 14.11.

In der **Wirtshaus-Konkurrenz** findet
Dienstag, den 15. d. Mts., nachmittags 2 Uhr,
auf dem Hofe des Fabrikgebäudes Galleische Str. 17

die **Versteigerung**
mehrerer **Posten Brennholz** statt.



Sonntag,
den 13. d. Mts.,
empfehle ich
einen
Transport

Preignitzer Milchvieh

in bekannter Qualität.

H. Seydenreich

Tempa del Mücheln. - Telefon 280.

Zum Totenfest

empfehle in bekannter geschmackvoller Ausführung
zu folgenden Preisen in reicher Auswahl

**Kränze, Kreuze, Girlande,
Tropfentannen, Grikaltöpfe**

Sowie jeden anderen gewünschten Grab schmuck.
Bestellungen rechtzeitig erbeten. Lieferung auch nach auswärts

W. Starke, Gartenbaubetrieb

Schloßgärtnererei, Merseburg, Tel. 761.

Jede Dame

die zur Körperhaltung, nicht, trage
den neuesten K. C. Leib
und Hüfthalter. So
sollt flangenes, ist er bequem
und verschönert die Figur

Anfertigung nach Maß.

Korsetthaus Emmy Cappés

Am Damm.

F. WITZLEBEN LEIPZIG

AM MARKT

ab 21. November 1927

AUSVERKAUF UMBAU

WEGEN

UND VERLEGUNG DER GESCHÄFTSRÄUME

ALLER AM LAGER VORRÄTIGEN PELZ-MODELLE
ZU BEDEUTEND HERABGESETZTEN PREISEN

NUR QUALITÄT · ERSTKLASSIGE VERARBEITUNG

GÜNSTIGE KAUFGELEGENHEIT FÜR
DAS BEVORSTEHENDE WEIHNACHTSFEST

Wir vermieten

an unsere Stromabnehmer

Licht- u. Kraftanlagen jeden Umfanges,
Motoren u. Beleuchtungskörper
in vorschrittmäßiger Ausführung,
Spezialmotoren zum Bohren, Schleifen u.
Vieh-Scheren.

In 3, 6, 9, 12 Monaten Eigentum des Mieters!



Merseburg, Gotthardstr. 29 - Fernruf 221.



Möbel

in reicher Auswahl

Geschmackvolle Formen
Gediegene Verarbeitung
Günstige Zahlungsbedingungen
Großes Sarglager

Gebr. Scheibe

Tel. 235 Schmale Straße 25 Tel. 235

Wer inseriert, verkauft!



Witth. Schüler
Markt 27

Einj.-Abitur
Jahrgang 1919, Linien u. Thür

Albert Trebst

Vienenhaus am Gotthardfeld / Fernruf 10

hält sich

für den Totensonntag

in Kränzen, blühenden Pflanzen und jedem
anderen Grab schmuck in allen Preislagen und
in reichster Auswahl sehr empfohlen.

Schöne wertige Schaustellung, deren Besichtig-
ung ohne Kaufzwang gern gestattet ist.



Strauvinge

ohne Auflage
in allen
Feinzeitschritten

Wilhelm Schüler
Markt 27
Fernruf 146

Vom Guten das Beste

Pianos - Flügel Harmoniums

Größte Auswahl am Platze bester und bekanntester
Fabrikate in allen Preislagen.
Günstigste Zahlungsbedingungen.
Geringe Monatsraten trotz niedriger Preise.

Katalog kostenlos.

Pianohaus Hoffmann
Halle a/S., am Riebeckplatz,
neben Hotel Goldene Kugel.

Sächsische Bettfedern

u. Bettenfabrik Paul Hoyer, Delitzsch 65
Provinz Sachsen, Angersstraße 4

sendet Ihnen nur allerbeste, streng reelle Qualitäten
Bettfedern bedeutend billiger
zu Fabrikpreisen.

Ferner prima Bettinlett.

Prüfen Sie selbst und verlangen Sie
Proben u. Preisliste umsonst u. portofrei.



Markt 24
Spezialist f. wissenschaftl.
richtige Augenläser.

Lieferant aller Krankenkassen.

Bei Rheuma

trink Embeha-Tee.
Bestimmte vergeht dann alles Wen!
Ein Paket, 14 Tagereichen, RM. 3,50
10000 Anerkennungen
Niederlage: In den meisten Apotheken, bestimmt
Stadt-Apotheke u. Stern Apotheke,
Merseburg, Apotheke Kössen.

Fahrräder Nähmaschinen

Waschmaschinen, Wringmaschinen

Schreibmaschinen von RM. 165.- an

Sprechapparate und Platten
Kinderwagen, Puppenwagen
kaufen Sie am besten und billigsten,
wenn Sie vorher nicht nur meine
fortschrittliche Ausstellung im Laden
sondern auch mein
großes Lager in der ersten Etage
besichtigen.

Kleine Anzahlung, 2,50 RM. Wochenrate

Ersatz- und Zubehörteile
Mechanische Reparaturwerkstatt

Friedrich Engel

normals Gustav Engel Söhne

Mulandstr. 2 Gegründet 1889 Fernruf 203
Kraftdroschken-Anruf 203.

Neues vom Tage

100.000 Mark auf Los 91117.

Am ersten Ziehungstage in der zweiten Klasse...

Revision im Heydebrand-Process?

Zu den Meldungen über eine Revision in dem Strafproceß von Heydebrand teilt der amtliche preussische Pressedienst mit:

Das II. Teil im Eismordproceß Müller.

In dem großen Eismordproceß vor dem Schwurgericht Weiden in Bayern wurde nach vierzehntägiger Verhandlung das Urteil gegen den Hauptangeklagten Müller gefällt.

Schweres Fabrikunglück.

Ein schwerer Unfall ereignete sich auf dem Arbeitssitz der Firma Wipperfurth u. Co. in Saanen-Deffern.

Ein Auto mit Reichswahrschützen verunlückt.

In der Nähe der mecklenburgischen Stadt Gabel verunglückte ein mit fünfzehn Reichswahrschützen besetzter Koffertwagen.

Durch Morphiumsucht in den Tod.

In einem Wiener Stadthotel hat sich die vierjährige Marietta von Lebig durch einen Schuß aus einer Bromningipflanze, deren Projektil in die rechte Schläfe drang und beim linken Ohr den Kopf zerlegte, getötet.

Die Selbstmörderin ist die Tochter des Baron Franz von Lebig aus Reichsburg in Böhmen...

Unwetter über Europa.

Der Rhein steigt nicht weiter.

Aus Basel wird gemeldet: Der starke Temperatursturz, der am Donnerstag in den Alpen einsetzte...

Sturmhit in Schottland.

Auch aus Schottland laufen Nachrichten über schwere Stürme ein. Im Moray Frith wurde das Fischerboot Bude von einer Fierzwele überrollt.

Schwere Schäden werden gleichzeitig an der Grafschaft Bervick an der Colwyn Bay in Wales und aus Aberdeen gemeldet.

Orkanhäden an der bretonischen Küste.

Ein heftiger Orkan tobt an der bretonischen Küste Frankreichs. Die Fischerboote, die sich auf hoher See befanden, mußten in die Häfen flüchten.

Der Pariser Fälscherstempel.

Der Stempel der Fälschung der ungarischen Wertpapiere gleicht immer mehr Kreuze. Die Pariser Wertpapierbörsen kündigen das Verbot gegen den Verkauf von ungarischen Wertpapieren an.

„Die Stigmatisierung“.

Seit einiger Zeit wird ein Teil der französischen Öffentlichkeit durch Nachrichten über einen Fall von „Stigmatisierung“ in Piemont gehalten.

Eines Monats soll sie beim Betreten ihres Hauses überfallen und durch 16 Messerstiche im Rücken schwer verletzt worden sein.

Der Deutsche Slater endlich frei.

Nach einer Meldung aus London hat der Minister von Schottland bekanntgegeben, daß der vornehmliche Sachverhalt wegen angeblichen Mordes am Leben verurteilte, aber dann zu lebenslänglicher Haft im Gefängnis begrabene Deutsche Slater...

Auch aus Südfrankreich kommen neue Meldungen über Sturmverheerungen. In Perpignan wurden mehrere große Bäume entwurzelt...

Schwere Sturmverheerungen in Norditalien.

Große Unwettergeschäden werden aus Norditalien gemeldet. In der ganzen Küste von Ligurien herrscht ein gewaltiger Sturm.

Aus Brescia und Bergamo werden große Ueberflutungen nach vierstündigem Regen gemeldet. In Ferrara wurde eine vier Meile hohe und vier Meile lange Mauer durch die Gewalt des Sturmes umgeworfen...

Erdbeben in Steiermark.

Wie aus März-Zustlag gemeldet wird, wurden Donnerstag vormittag 3,2 Uhr zwei heftige Erdstöße verspürt.

Sie dachten, ihr Flugzeug brennt.

Ein schweres Unglück ereignete sich in der englischen Grafschaft Suffolk. Ein Flugzeug ging anfliegend während des Fluges an zu brennen.

Schachweltmeisterschaft.

Wie aus London mitgeteilt wird, wurde dort im Juli 1922 gefolgt, daß ein Weltmeisterschaftskampf auf jedes Gewinnpartien geht.

Boßstand in Amerika.

Vor kurzem sollte in Los Angeles der Weltmeisterschaftskampf im Weltgewicht zwischen dem Titelhalter Joe Dundee und dem Herausforderer Joe Hudins stattfinden.

Niå Elders wieder in Newport.

Die Allegerin Niå Elders wurde bei ihrer Rückkehr in Newport wie üblich in feierlicher Weise empfangen.

Neuer Lokaltermin im Raitborer Proceß

Im Proceß gegen den Herzog von Raitbor ist von Seiten des Staatsanwaltes zwecks Abhaltung eines neuen Lokaltermins die Berufung eingelegt worden.

Schneefall in den Alpen.

Der starke Schneefall hat in den Alpen noch weiter angehalten und in den höchsten Lagen schon eine beträchtliche Dichte erreicht.

Strandung eines Hamburger Dampfers im Großen Belt.

Der 6000 Tonne große Hamburger Dampfer „Schleswig-Holstein“ ist gestern Abend auf der Fahrt nach Oslo auf ein Riff am Nordende des Großen Belt gestrandet.

Rundfunkprogramm.

Wittelsbacher Abend. Sonntag, den 13. Nov. 8.30-9 Uhr: Orchesterkonzert aus der Leipziger Universitätsbibliothek.

Advertisement for carpets and curtains: Die von mir persönlich im Orient gekauften Teppiche - Vorhänge und Decken sind eingetroffen. BILLIGE GEBRAUCHSTEPPICHE - WERTVOLLE LUXUSSTÜCKE - KOSTBARE STICKEREIEN.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder
Art
empfehlen in großer Aus-
wahl

G. Schaible
Möbelfabrik
Hilfte-Str. 6, Märkerstr. 26
am Kaiserplatz



Allen überlegen
sind
Herrschuh's neueste
Wäschemangeln
mit gesetzt, geschützter
Führungslägen.
Kein Rutschen o. Schiel-
laufen mehr. Herrlich
in Waschung, viel
Landschaft, gute Ein-
nahme. Begutete Zahle.
Ernst Herrschuh
Siegm.-Chemnitz 262
Aelteste und modernste
Spezialfabrik.

Haben Sie sich schon einmal die Auswirkungen SARRASANIS klar gemacht?

... er vermindert die Zahl der Arbeitslosen in allen seinen Gastspiel-Städten

... er gibt Eisenanträge an die deutsche Industrie: Automobilbau, Textilfabrikation, Holzindustrie, Flugzeugbau, Konzeption u. a. m.

... er lädt in jeder Gastspielstadt die ansässigen Kaufleute, Handwerker, Lieferanten, Industriellen, Gastwirte usw. verdienen



Sarrasani
spielt
und...

... er gibt dem Volke sein wirklich zeitgemäßes Theater, weist ihm Wege zu Kraft und Schönheit

... er gibt den breiten Volksmassen beste Unterhaltung und Belehrung zugleich

... er erzieht die Kinder zur Tierliebe, zum Verständnis fremder Völker, zur Hörspekulation

... er vermittelt den Kindern den besten Anschauungsunterricht in Völkerkunde und Zoologie

... er bolet in allen Gastspiel-Städten den Fremdenverkehr

... er bringt 600 fest angestellten Artisten, Baumeistern, Handwerkern, Arbeitern Lohn und Brot

... er bringt dem Reiche, den Staaten und der Städten Steuern

SARRASANI Ein Unternehmen von größter volkswirtschaftlicher, volksbildender, kultureller, internationaler Bedeutung.

Eröffnung: Donnerstag, 17. Novbr., 7³⁰ Uhr abds.

Damenlichte Bettinletts,
filzirt und inbunden,
lieferd billigst vom Erzeuger
**M. Jaekel,
Garth (Märk.) 28.**

Suchen Sie
etwas zu kaufen oder
haben Sie etwas
zu verkaufen?
Sie finden
sich Verkäufer und
Käufer durch eine
kleine Anzeige
**im Merseburger
Tageblatt.**

Monumenten haben Er-
mäßigung durch den Ein-
schickeln auf der Begru-
gung.

Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag je 2 Vorstellungen
3 Uhr nachm. und 7³⁰ Uhr abends
Nachm. Kinder halbe Preise auf allen Sitzplätzen

Vorverkauf: Warenhaus Gebr. Ury, Königsplatz, Tel. 70941. — Verkehrs-
büro des Meißnens, Markt 4, Tel. 70021 und Kiosk auf dem Hauptbahnhof,
Bahsteig 14—15. — Lindenau: Cigarrenhaus H. Preßler, Lindenauer Markt 19

**Sonntags vormittags 10⁰⁰ bis 1 Uhr:
Tierschau — Indlanerdorf
Massenkonert (100 Musiker)**

Leipzig, Meßplatz! • Nur ganz wenige Tage!



**Landwehr-
Verein.**

Mittwoch ist unter Kamerad
Karl Ötremel
Veteran von 1866 u. 1870/71
letzter Mitbegründer des Vereines verstorben.
Beerdigung Montag, den 14. nachm.
3 (15) Uhr von der Kapelle des städtischen
Friedhofes
Ehrenpflicht eines jeden Kameraden ist
es, an die Beerdigung zu erscheinen.
Antreten der Kameraden zur Tobholung
der Bahne 2^{1/2} (14^{1/2}) Uhr am Kaiserplatz,
Ober Hut.


Todesfälle:

Anna Oswald, Wenaelsdorf.
Rudolf Wolf, Quersurt.
Otto Brandel, Wippach.
Franz Wegold, Schleiditz.

Familiennachrichten.

Verlobungen: Gerda Stüder mit Arthur
Trautmann, Dietrichsdorfa.
Verählungen: Walter Süßersdorf und
Gertrud geb. Fern, Witte Böhmer u. Friedel.
— Alfred Bone und Ella geb. Bujandorf,
Balgitz und Spergau.

Dieses vornehme
Riquet-TEE-SERVICE
aus feinem Porzellan
oder Teils desselben



Erhalten als Werbegabe
die Käufer von
gegen Rückgabe der entsprechenden Gutscheine
die den Original-TEE-Packungen beiliegen.

Wir weisen hierdurch auf unsere Abteilung
Knaben- und Burschenkonfektion
nochmals besonders hin

Karl M. Muer
Weißenfelder Str. 7 Merseburg am Gotthardsteich

Damenhüte

Besonders vorteilhaftes Angebot

Serie I Flotter Backfisch-Samt-
hut (Silkina-Glocke), Mk. 2.95

Serie II Jugendlicher Filzhut
mit Bandgarnitur . . . Mk. 3.95

Serie III Weißer Filzhut m. Sport-
garnitur, bunt gesteppt, Mk. 4.95

Serie IV Aparter Sport-Frauen-
hut in Filz und Samt, Mk. 6.75

Große Auswahl eleganter, preiswerter Damenhüte!

Otto Dobkowitz

Merseburg
Entenplan 8
Leuna
Industriehof 1 u. 2




Teuer kauft bei unseren
Inferenten.

Panther-, Adler-, Wanderer-
Phönix-, Anker-, Köhler-
Ultrapophon-, Polyphon-, Vox-
Grammophon-, Vox-, Derby-
Wäschewringer ■ Taschenlampen

Ersatz und Zubehör in bekannt reichhalt. Auswahl!
Reelle Bedienung! - Niedrige Preise! - Zahlungsvereinfachung!

Max Schneider, Mechaniker-
meister
Merseburg, Schmale Straße 19
Leuna, Merseburger Straße

Fernruf
Nr. 479

**Bettfedern
Sutts**



H. Wendland
Inh. H. Wendland
Domstraße 1

Kotel Alter Dessauer

Besitzer Hermann Lenmann
Neuzelllich eingerichtetes Haus (30 Betten) für
Gasthausreisende / "Preis-Wa-se", war n u v

Auerkann guter u. preiswerter Mittagstisch,
besonders im Abonnement zu empfehlen.

Morgen Sonntag als Spezialität:
Enten- und Gänsebraten.

Im Anschlag: ff. Schoppenweine, Würsburger
Holbräu • Mein ca. 70 Personen fassendes
Vereinzimmer ist noch einige Tage frei.

**Hausfrauen! kauft nur
„Gefag“**



**Scheuer-
Tücher!**

Sie sind und bleiben die besten!

**zu haben in allen einsch. Detailgeschäften
Größtenteils zum Bezuge weist nach:
Gebrüder Eriese, Aktiengesellschaft
Kirschau in Sachsen.**

**Flügel
Pianos**

größte Auswahl, nüt-
zliche Zahlungsan-
nahmen; man verlässt
Preisliste. Ver-
trauensvolle Be-
ratung.
B. Dill, Halle
Gr. Ulrichstr. 33/34

Daumenlichte
filzirt und inbunden,
lieferd billigst vom Erzeuger
**M. Jaekel,
Garth (Märk.) 28.**

Suchen Sie
etwas zu kaufen oder
haben Sie etwas
zu verkaufen?
Sie finden
sich Verkäufer und
Käufer durch eine
kleine Anzeige
**im Merseburger
Tageblatt.**

Monumenten haben Er-
mäßigung durch den Ein-
schickeln auf der Begru-
gung.

Der Neid
ist ein böses
Tier, das
nicht bei
den Menschen,
sondern bei
den Tieren
lebt.

Die Reden
des Oberri-
schen sind
wie Honig,
die des Unterri-
schen wie
Schwefel.

Im Bild
der 3 des
Kreises der
richtig vorrich-
tige angeben

Der die
Berlin stum-
Wiederent-
wickselung
eingelähmt.
Eine gefor-
schichte
gemeindeg-
hebung von
Kendallig
Gilde, be-
müht sich
finanzquelle
Einfluß der
gegessen
abgelohnt.

Die Ma-
nner Pan-
neth
nach in

In der
der Com-
millar für
Befeld des
Ala ta 3
Lacques
Siam'som
verfügen

Das
Comitari
kommun-
fähigt.
betwegen

Das
Nemetic
Nageloh
Nemetic
genet
für erj

Eine
ogen der
sof einer
Lich N
Befügich

Eine
Kometes
konstanz
ganzigen
worden
Nathind
für und

Der
nibler in
Kühnen
Nunere
kontra

Landmanns Sonntagsblatt

Allgemeine Zeitung für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft
Gratisbeilage zum Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

36. Jahrgang

Schriftleitung: Oekonomierat Grundmann, Reudamm
Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieses Blattes wird gerichtlich verfolgt (Gesetz vom 19. Juni 1901)

1927

Heidschnuden.

Von Hartmann. (Mit Abbildung.)

Seit mehreren Jahrhunderten ist die Sächsische und Oldenburger Heide die Heimat der Heidschnuden. Von Jahr zu Jahr werden diese Tiere bei uns beliebter, und zwar mit Recht, denn die Heidschnude ist sehr anspruchslos, wie schon der Name sagt, kann sie sich auf der Heide ernähren. Wer also einen kleinen Obstgarten, Grashof, eine Bergkuppe oder dergleichen sein eigen nennt, kann diese Fleckchen nicht besser verwerten, als zum Weideplatz für einige Heidschnuden. Sie ist auch billig als Fleischproduzent und wird an Wohlgeschmack von keinem Haustiere übertroffen, ist, richtig zubereitet, vom

auch fast weiße und dunkle Färbungen. Interessant ist es, daß die neugeborenen Lämmer ganz schwarz und lockig sind wie Karakulschafe. Das Haarleid besteht zur Hauptsache aus bis zu 20 cm langem Strammhaar, dem weiches Flaumhaar beigemischt ist. Am Kopfe und an den Beinen befindet sich kurzes, straffes Stichelhaar.

Die Heidschnuden müssen während des ganzen Jahres auf die Weide getrieben werden, auch im Winter kann die Heidschnude sich von dem verdorrten Gras der Weiden, des Obstgartens, der Almen und Bergkuppen gut ernähren, nur bei starkem Schnee füttert man die Tiere nachts im Stall mit etwas Heu und dergleichen. Die großen Stamsherden werden auch im Winter bei starkem Schnee jeden Tag auf die Heide ge-

vor allem aber wissen sie über die Pflege, Krankheiten usw. der ihnen anvertrauten Tiere genauestens Bescheid. Wer einmal eine solche große Heidschnudenherde inmitten der von hohen Wacholder- und schlanken Birkenbäumen umgebenen rotblühenden Heide gesehen hat, dem wird ihr Anblick unvergesslich bleiben. Sie bildet einen notwendigen Bestandteil in diesen weiten Heideflächen unseres deutschen Vaterlandes, ebenso wie die vielen Hunderte von Bienenkörben der dortigen Heide-Finker, ohne die man sich eben die Heide nicht denken kann. Neben dem Anbau von Buchweizen bilden die Schaf- und Ziegenzucht die wichtigsten Einnahmequellen der Heidebewohner, die in vielen Fällen weit voneinander entfernt wohnen. Die planmäßige Züchtung dieser Heidschnuden hat auf allen besuchten Ausstellungen hohe Auszeichnungen und Ehrenpreise davongetragen und diese Tiere werden nicht nur nach ganz Deutschland, sondern auch nach dem Auslande versandt.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover ist eifrig bemüht, die Heidschnudenzucht zu erhalten. Sie hat zu diesem Zwecke Stamsherden an den verschiedensten Stellen eingerichtet, so in Heidedorf bei Soltau, Freistatt, Kreis Solingen, und Ewendorf bei Künzen a. d. Rufe.

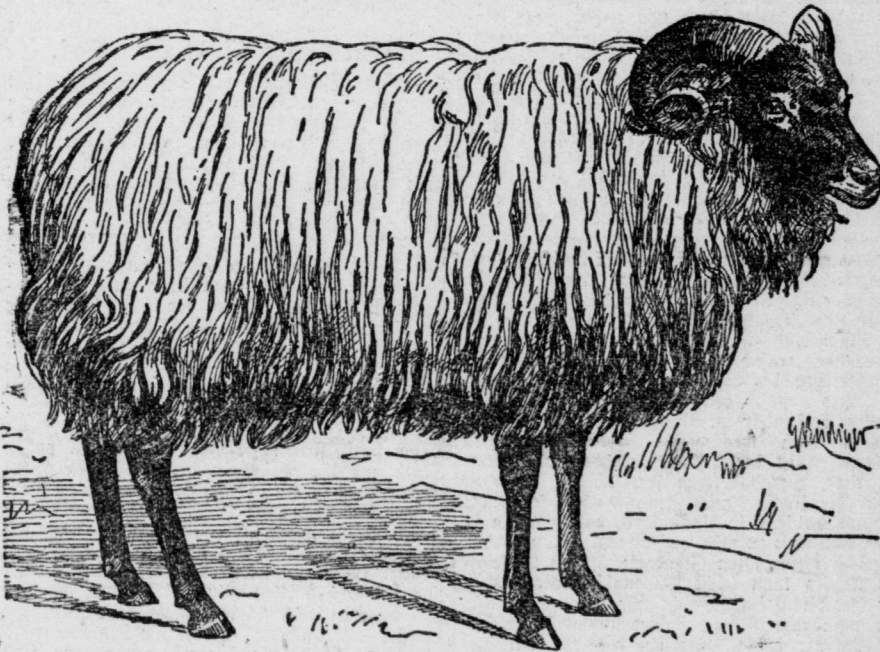
Wie verhüte ich Fettleibigkeit bei meinem Hunde?

Von Dr. med. vet. W. Wieland.

Sehr häufig wird der Tierarzt um Rat gefragt, wie Fettleibigkeit beim Hunde zu verhüten oder zu beseitigen ist. Es dürfte daher angebracht sein, in einem kleinen Aufsatz zu dieser Frage Stellung zu nehmen. Die Fettleibigkeit kann durch verschiedene Ursachen hervorgerufen werden:

1. durch zu reichliche, fetterzeugende Ernährung,
2. durch zu wenig Bewegung,
3. durch zu plegmatisches Temperament beim Hunde,
4. durch die Kastration,
5. durch krankhafte Neigung zur Fettbildung.

Die erste Ursache dürfte die häufigste sein. Sie trifft hauptsächlich bei sogenannten Schoßhunden zu, die von ihrem Herrn oder noch mehr von, ihrer Herrin in unglaublicher Weise verwöhnt und mit allerlei Leckerbissen geradezu vollgepfropft werden. Meist sind die Besitzer dieser Hunde kinderlos und übertragen ihre Liebe in völliger Verkennung der Folgen auf ihre vierfüßigen Lieblinge. Diese sogenannte „Hundeliebe“ oder richtiger „Affenliebe“ ist natürlich durchaus zu verurteilen, denn sie richtet nur Schaden an. Der Organismus des Hundes wird durch die viel zu reichliche und häufige Fütterung namentlich mit Süßigkeiten und süßen Mehlspeisen derartig überschwemmt, daß er die überflüssigen Baustoffe als Fett in dem Körpergewebe aufspeichern muß. Die Hunde werden unglaublich fett, asthmatisch, träge, mürrisch und leiden häufig an Hautkrankheiten, die oft sehr schwer zu beseitigen sind. Derartige Hautkrankheiten werden im Volksmunde „Fetträube“ genannt.



Heidschnudenschaf.

Nehbraten nicht zu unterscheiden. Zudem liefert die Heidschnude jährlich 1½ bis 2 kg Strumpf- und Strichwolle. Aus den Fellen lassen sich schöne Bettvorlagen, Decken usw. herstellen. Die Schaffschur ist im Mai und September jedes Jahres. Die Lammzeit der alten Schafe ist von Mitte Februar bis Mitte Mai jedes Jahres; es werden dann ein, selten zwei Lämmer geworfen.

Die Tiere erreichen eine Höhe von nur 50 bis 55 cm. Alte Schafe werden 35 bis 60 kg schwer, im Frühjahr geborene Lämmer können im Herbst 40 kg wiegen. Der Kopf ist kurz und spitz und unbedeckt; die Stirn ist flach gewölbt, der Nasenrücken fast gerade, die Ohren sind spitz und etwas aufrechtstehend; sowohl männliche als auch weibliche Tiere sind gehört. Die Beine sind sehr schlank, meistens dunkler gefärbt und frei von Wolle.

Die Haarfarbe ist verschieden. Vorherrschend ist die weißgraue Farbe, daneben gibt es aber

trieben, sie suchen sich vielfach ihr Futter unter dem Schnee und sind doch sehr munter dabei. Die Heidschnudenlämmer sind die Lieblinge und Spielgefährten der Kinder und selbst Erwachsene haben ihre Freude an deren drolligen Sprüngen. Einige Heideschäfschen sind die Zierde eines jeden Hofes und bringen infolge ihrer Anpruchslosigkeit und Gemütsamkeit doch großen Nutzen für ihren Besitzer. Es gibt in diesen Heidegebieten Züchtereien, die 200 bis 300 Jahre bestehen mit großen Stamsherden von 1000 und mehr Tieren. Sie werden meist nur von einem alten Schäfer und seinem Hunde betreut und besitzen einen sogenannten Leitshammel, dem sämtliche Tiere sich unterordnen und willig folgen. Der Schäfer vertritt sich die Zeit mit Stricken mittels Eisenbeinobeln, wenn er nicht gerade in seinem Schäferkarren, der auf zwei Rädern steht und fahrbar ist, Ruhe hält. Es sind dies meist sehr natur- und weiserkundige alte Leute,

obwohl sie mit Räude nicht das geringste zu tun haben, denn Räude kann nur durch Willen übertragen werden. Derartige fette Hunde werden ihren Besitzern auch durch unangenehme Hautausbünstungen lästig.

Auch bei nicht übertriebener Fütterung kann ein Hund zu fett werden, wenn er zu wenig Bewegung hat. Die erigen Hundesperren, die in letzter Zeit in Deutschland verhängt worden sind und die die Hunde an die Kette oder an das Haus bandte und ihnen fast jede Bewegungsfreiheit nahmen, haben viel zum Fettwerden der Hunde beigetragen. In der Regel treffen aber die unter 1 und 2 genannten Ursachen zusammen, um aus Hunden wandelnde Fettklumpen zu machen, die jeden Schönheitsliebenden Menschen abstoßen müssen. Hunde, die ein pflegematisches Temperament besitzen, können eben infolge ihrer Charakteranlagen auch ohne zu reichliche Ernährung fett werden, da sie keine Lust haben, sich viel zu bewegen, auch wenn ihnen volle Bewegungsfreiheit möglich ist. Derartige Hunde ziehen dann auch eine warme Sofa- oder Ofen-ecke allen andern Annehmlichkeiten des Lebens entschieden vor.

Die Kastration ist nur selten die Ursache der Fettleibigkeit beim Hund, da sie bei Hunden kaum angewandt wird. Sie übt auf den Organismus des Hundes eine tiefergehende Wirkung aus, sie macht in der Regel die Hunde träger und fördert dadurch die Fettsamhäufung im Körper. Angeblich soll die Kastration auch die Wachsamkeit und die Anhänglichkeit des Hundes zum Herrn herabsetzen, doch trifft dies sicherlich nicht bei den temperamentvollen Rassen (Spitze, Pinscher) zu.

Noch seltener muß als Ursache eine krankhafte Neigung des Hundes zur Fettbildung angenommen werden, wie man sie ja auch beim Menschen findet. Von der Rasse ist diese krankhafte Neigung jedenfalls unabhängig, denn ich besaß einmal einen englischen Bloodhound, der bei trockenem Brot fett wurde, obwohl man doch den Bloodhound nicht gerade als eine Rasse ansprechen kann, die, wie der Mops, zur Fettleibigkeit neigt. Mit zunehmendem Alter pflegen allerdings wohl alle Hunde dicker zu werden, da mit dem Nachlassen ihrer Lebensenergie auch ihre Beweglichkeit nachläßt und sie die Ruhe vorziehen. Ruhe und Raft ist aber die halbe Mäst.

Wie können wir nun die Fettleibigkeit unserer Hunde verhüten oder schon vorhandene beseitigen? Krankheiten vermeiden ist bekanntlich leichter als Krankheiten heilen. Wir müssen daher alle schon erwähnten Ursachen, die zur Fettleibigkeit führen können, vermeiden. Die Fütterung des Hundes sei ausreichend, kräftig und regelmäßig, doch schadet auch ein eingelegerter Fastentag durchaus nicht. Zu vermeiden sind fette Tunken, süße Mehlspeisen, Sticksigkeiten und fettes Fleisch. Mageres Fleisch, Gemüse, Milch, guter fetziger Hundeluchen sind das geeignetste Futter für den Hund. Für ausreichende Bewegung ist in zweiter Linie zu sorgen. Windhunde, die überhaupt kein Fett ansetzen sollen, brauchen natürlich mehr Bewegung als St. Bernhardshunde, die ruhig etwas Fett auf den Rippen vertragen können. Kleine Rassen können sich schon im Zimmer genug Bewegung machen, wenn sie temperamentvoll sind, obwohl ein Spaziergang in frischer Luft immer vorzuziehen ist. Mittlere und große Rassen können aber bei ausschließlicher Zimmer- oder Zwingerhaltung nicht gedeihen, sie müssen unbedingt im Freien bewegt werden, damit ihre Muskulatur sich kräftigt und überflüssiger Fettsatz vermieden wird. Soll ein zu fetter Hund wieder auf seinen normalen Leibesumfang zurückgebracht werden, so ist eine Hungerkur und tüchtige Bewegung zu empfehlen. Man darf aber auch hierbei nicht zu weit gehen; besonders ist davor zu warnen, fetten Hunden gleich eine Retourleitung hinter dem Fahrrad zuzumuten. Die Futterrationen sind auf die

Hälfte herabzusetzen, fettbildende Stoffe sind zu vermeiden, dagegen ist reichlich bide Milch zu geben oder auch ein gelindes Abführmittel (Karlsbader Salz). Fette Hündinnen kann man belegen lassen, auch wenn man nicht züchten will. Sollten die Eierstöcke noch nicht verfestet sein, werden sie sicherlich aufnehmen und während der Trage- und Säugezeit viel von ihrem Fette einbüßen. Auch eine vorübergehende Trennung von „Herrchen“ oder „Frauchen“ dürfte durch die feilsche Erskütterung appetitwidrig und damit verdünnend wirken.

Die winterblühende Begonie (Gloire de Lorraine).

Von Farmer R. Reichardt.

In den meisten Schaufenstern unserer Blumenläden prangen jetzt die mit unzähligen roten Blüten überladenen Stauden der Hybridbegonie Begonia Gloire de Lorraine und erregen die Bewunderung aller Blumenfreunde. Das Laub zeigt einen angenehmen Smaragdglanz. Die neuere weiße Art Gloire de Lorraine superba hat Blumen von fast doppelter Größe, welche auf starken, straffen Stielen stehen. An großen, lockeren Dolden frei über dem Laub erhebt sich ferner die rolweise Perle de Lorraine. Blumenfreunde, welche die Begonie Gloire de Lorraine, deren Blühwilligkeit den ganzen Winter über anhält und jeden Blumentisch durch ihren Flor auszeichnet, lieben, haben oft darüber Klage geführt, daß die Begonien, aus dem Gewächshause des Gärtners in den Zimmerblumengarten verlegt, bald ihre Blüten abwerfen und dann unansehnlich wurden. Bei richtiger Behandlung und rechtzeitigem Einkauf kann aber dieser Uebelstand nicht eintreten. Hat sich die Pflanze einmal an die Zimmerluft gewöhnt, so gedeiht sie bei richtigem Standort und entsprechender Pflege vorzüglich weiter. Leichte, sandige und nahrhafte Erde bildet ihren Standort. Vor allem ist es notwendig, daß man die Begonie, um sie im Zimmer einzugewöhnen, schon so zeitig kauft, daß man sie noch während einiger Wochen am offenen Fenster aufstellen kann. Auch sollte man nur solche Pflanzen kaufen, die in der Gärtnerei bereits abgehärtet und an die Luft gewöhnt wurden. Die neuworbene Pflanze ist an einem offenen Fenster aufzustellen, wo sie frischer Luft, jedoch keiner Zugluft, ausgesetzt ist und sich allmählich an die Zimmerluft gewöhnen kann. Gegossen wird nur äußerst vorsichtig; es geschähe nur, wenn die Erdoberfläche des Topfes ganz trocken geworden ist. Das durch den Erdballen durchsickernde Wasser darf nicht im Untersetzer stehen bleiben, sondern muß weggegossen werden. Leichtes Besprengen ist der Pflanze, welche Luftfeuchtigkeit liebt, zum Gedeihen sehr nützlich. Werden später die Fenster geschlossen gehalten, so ist die Pflanze meistens so eingewöhnt, daß man sie in ihrer Schönheit zu erhalten vermag. Man wachse möglichst wenig ihren Standort; öfteres Verlesen des Topfes kann leicht Blütenabfall verursachen. Die Fortpflanzung geschieht nur durch Stecklinge. Der ungeheure Blütenreichtum nimmt die Kräfte der Pflanze so in Anspruch, daß erst mit Beendigung der Blüte die Pflanze an Wurzelstock auszutreiben beginnt. Dann erst kann an eine Vermehrung, die gewöhnlich in den Monat April fällt, gedacht werden. Mit scharfem Messer werden die Triebe, wenn sie kräftig genug sind, unter einem Blattknoten abgetrennt und in Sand oder Torfmuß in Kästen oder Schalen verlegt. Etwas warm und anfangs geschlossen gehalten, bewurzeln sie sich leicht. Am besten gelingt ihre Aufzucht, wenn man die jungen Pflanzen im Mai in einen Kasten auspflanzt und mit Fenstern bedeckt. Dann gewöhnt man sie an die Luft und setzt sie im August in Töpfe, die halbschattig im Freien bis zum Herbst stehen. Die Begonie Gloire de Lorraine ist zuerst im Jahre 1891 durch Lemoine Nancy bekanntgeworden und kam über Amerika zu uns.

Schnittsalat und Bitterkresse im Winter.

Von J. Warfuß.

Manchem Salatliebhaber liegt viel daran, auch im Winter öfters Salat essen zu können. Um dies zu ermöglichen, beschafft man sich Holzäpfel von

80 cm Länge, 25 cm Breite und 10 cm Höhe. Der Boden wird mit einigen Löchern versehen, die man mit Erdbenen bedeckt. Dann mischt man Gartenerde, gesiebte Komposterde und etwas Sand und füllt damit die Kästen bis 1 cm vom Rande.

Ende Dezember beginnt man mit dem Einsäen, und zwar in Zwischenräumen von acht bis zehn Tagen. Die rundblättrige Schnittsalatart ist sehr zu empfehlen, da sie sehr schnell wächst und recht wohlnehmend ist. Sehr gut ist auch der gelbe mooskrause Blätterlattich. Man zieht in jedem Kasten fünf Reihen und streut da hinein die Samen, doch nicht zu dicht, und bedeckt sie dann mit einer dünnen Erdschicht, die man mit einem flachen Brettchen leicht andrückt und mit lauem Wasser mittels einer Feindrause leicht bespritzt. Die Kästen kommen dann auf die Innenfensterbank, damit sie Licht und Sonne haben, auch frische Luft ist zum Wachstum unbedingt nötig. Gegossen darf nur werden, wenn die obere Erdschicht trocken ist. Man hüte sich vor zu vielem Gießen, da die zarten Pflänzchen leicht in Fußnis übergehen.

Die untere Erde ist noch feucht, wenn es beim Gegenklopfen mit dem Finger dumpf klingt. Wer Bitterkresse zum Lattichsalat liebt, sie davon eine Reihe mit ein. Es empfiehlt sich, je einen Kasten mit Lattich und Kresse zu besetzen, letztere entwickelt sich bedeutend schneller. Vor einer neuen Aussaat ist die Erde gut umzuarbeiten und oben auf neue Erde zu tun. Es ist zu beachten, daß die zu verwendenden Sämereien Treibjorten sind.

Wo kleine Mistbeete zur Verfügung sind, benutze man diese statt der Fensterkästen. Das Mistbeet wird völlig entleert und erst nach einigen Tagen mit langem Pferde- oder Eisdünger neu angelegt, um dann besät zu werden.

Neues aus Stall und Hof.

Gegen Erkältung und Lahmheit der Ziege hilft in vielen Fällen ein einfaches und erprobtes Mittel, das darin besteht, das Tier jeden Tag, auch im Winter, sich möglichst lange außerhalb des Stalles aufhalten zu lassen. Jede Stallhaltung ist eben unnatürlich und ein Uebel, wenn auch vielfach ein notwendiges; sie muß sich deshalb in der einen oder anderen Weise durch Krankheit rächen. Von all unseren Haustieren verlangt die Ziege am meisten Bewegungsfreiheit, besonders aber auch Gelegenheit zum Klettern. Wenn den Tieren aber nur ein kleiner Hofraum zur Verfügung steht, dann läßt sich auch hier durch Aufsichten größerer Steine oder durch Aufeinanderstellen von Kästen eine Gelegenheit zum Klettern und Springen schaffen. Besonders in der kälteren Jahreszeit tut solche Bewegung den Tieren doppelt gut. Denn sonst strecken sie sich im dunklen engen Stall nur die Beine in den Leib und geben nehmend auch etwas Milch. Jede körperliche Bewegung im Freien hingegen regt den Stoffwechsel mächtig an und läßt auch die Milch reichlicher fließen. Auch der zweimalige Haarwechsel im Jahr tritt mit voller Deutlichkeit nur bei solchen Tieren in Erscheinung, die dem Einfluß des Witterungswechsels ausgesetzt sind. Darum laßt auch im Winter die Ziege heraus aus den Stall, die Ziege verlangt das und dankt es durch höheren Ertrag. Ws.

Fischmehl in der Kaninchenmast. Fischmehl, das seit langem so vorteilhafte Verwendung im Schweinestall und auf dem Geflügelhof gefunden hat, wird jetzt in einer Mischung mit Gerstenschrot oder Kleien mit Erfolg auch an Kaninchen verfüttert, obgleich sie von Natur aus Pflanzenfresser sind. Hat man die Wahl, wird man das salzärmere Vorkornmehl dem salzreicheren Heringsmehl vorziehen. Fischmehl mit ungefähr 40 bis 45 Prozent hochverdaulichem Eiweiß kann eben durch seinen hohen Eiweißgehalt die Mast außerordentlich beschleunigen und verbilligen, denn schnelle Mast ist immer die Billigste. Zur Lösung des sich einstellenden Durstes — eine Folge des ungewohnten Salzgehaltes — muß Wasser zur Verfügung stehen. Gegen Ende der Mastzeit wird man den Fischmehlzusatz verringern, um nicht fischig, traurig schmeckendes Fleisch zu erhalten. In Anbetracht seines hohen Nährwertes ist Fischmehl ein wohlfeiles Eiwweißfutter. 5.

Das Hundelager, ganz gleich, ob es in einer Matte, einem Strohlager usw. besteht, soll stets rein gehalten werden. Besonders wichtig ist, daß das Lager frei von Ungeziefer ist. Matten und ähnliche Unterlagen sind täglich durch Ausklopfen zu reinigen und von Zeit zu Zeit in eine fünfprozentige Mordgaslösung zu tauchen, wodurch sie gänzlich ungezieferfrei werden. Strohlager sind öfter zu erneuern und mit Suchsin einzustreuen. Der Hund selbst muß natürlich auch ungezieferfrei gehalten werden. C.

Neues aus Feld und Garten, Treibhaus und Blumenzimmer.

An Draht-Einfriedigungen muß der Spannung vor Eintritt der Kälte entspannt werden. Wärme dehnt die Körper aus, Kälte zieht sie zusammen. Deshalb hängen an heißen Sommertagen die Telegraphendrähte im weiten Bogen herab, während sie bei großer Kälte straff gespannt sind. Nun muß bei der Anlage von Draht-Einfriedigungen von Viehweiden, Gärten, die meistens bei wärmerem Sommerwetter erfolgt, der Spanndraht straff bis zum Klingeln gespannt werden. Die End- und Eckposten müssen deshalb auch sehr fest stehen und gut verankert und versichert sein. Folgt nun die kalte Jahreszeit, dann zieht der künftige Draht seine Spannung allmählich zurück. Es kann zum Zerreißen kommen, wodurch die ganze Einfriedigung wertlos wird. Dem soll dadurch vorgebeugt werden, daß zu Winterbeginn der Spanndraht entspannt wird, um im Frühjahr wieder angezogen zu werden. Bei gut ausgeführten Einfriedigungen sind, um eine stets gleichmäßige straffe Spannung der Drähte zu erreichen, an den Eckposten Drahtspanner angebracht. Ein Lockern oder Anspannen des Drahtes ist aber nicht möglich, wenn die Krampen so fest eingeschlagen sind, daß sie den Draht einklammern. Das muß bei Neuanlagen vermieden, bei alten abgeändert werden. W.

Wasserschöpfe an Obstbäumen werden bei dem Auslichten im Herbst oder Frühjahr meist ohne jede weitere Ueberlegung entfernt, doch sollte auch hierbei jedes schablonenmäßige Arbeiten vermieden und versucht werden, festzustellen, aus welchem Grunde sich die Wasserschöpfe gebildet haben. Es gibt Fälle, in denen die Schonung eines Teiles der Wasserschöpfe für das Gedeihen der Bäume nötig ist. So kann man z. B. bei uneredelten Obstbäumen, denen die ganze Krone bis auf wenige Stumpfe abgeschnitten ist, oft wahrnehmen, daß sich große Mengen von Wasserschöpfungen bilden, weil die auf die Stumpfe gesetzten Edelkreiser nicht imstande sind, die Säfte des Baumes zu verarbeiten. Es wäre fehlerhaft, alle Schöpflinge abzuschneiden. Zur besseren Regelung des Saftstromes müssen einige mehrere Jahre stehen bleiben. Auch wenn junge Bäume ständig stark zurückgeschnitten werden und dadurch ein Mißverhältnis zwischen Wurzeln und Blättern entsteht, bilden sich an den einzelnen Ästen einjährige Schöpflinge zur Verarbeitung des Saftes. Diese dürfen nur nach und nach entfernt werden. Schneidet man sie mit einem Messer ab, so wird der Baum immer mehr solcher Schöpflinge treiben. Von vornherein kann dies nur dadurch verhindert werden, daß dem Baum beim Schnitt so viel Arbeit gelassen werden, als er im Höchstfalle zur Entwicklung bringen kann. Einzelne Sorten neigen mehr zur Bildung von Wasserschöpfungen als andere, auch wirkt feuchter Boden stärker darauf ein. Darum ist in solchen Fällen auf eine Durchlüftung des Erdbodens und auf Befestigung des überflüssigen Wassers hinzuwirken.

Das kümmerliche Aussehen der Zimmer-tannen, Zimmernadeln oder Araukarien, auch Norfolk-tannen genannt, sind jetzt in großer Aufnahme gekommen und in vielen Zimmertreppen anzutreffen. Die zierlichen Nadelbäumchen bilden in ihrer schlanken, schmucken Gestalt eine Zierde des Blumenzimmers. Aber oftmals muß der Blumenfreund beklagen, daß ihre Fortkommen nicht in derselben normalen Weise verläuft, wie im Gewächshause des Berufsgärtners. Die Zweige senken sich dann bodenwärts und das Aussehen des Bäumchens leidet. Zuweilen werden auch

Zweige trocken und die Nadeln fallen ab. Die Ursache aller dieser Erscheinungen ist monotoner Art. Zunächst wird oft faßch gegossen. Man meint, den Zimmerpflanzen einen besonderen Gefallen tun zu müssen, wenn man oft, wöchentl. täglich, gießt. Das ist durchaus falsch. Man sollte nur dann gießen, wenn die zwischen zwei Fingerspitzen genommene Erdschicht der Topfoberfläche sich trocken anfühlt. Wenn man aber gießt, so geschieht es durchdringend, so daß nicht bloß die Erdoberfläche, sondern auch die Wurzeln stark befeuchtet werden. Gießt man zu oft, so werden die Wurzeln faul, gießt man nur die Oberfläche, so werden die Wurzeln trocken. Das Wasser, welches durchsickert, darf nie im Unterseher stehen bleiben. Sodann begeht man den Fehler, die Araukarien zu warm zu stellen. Man wähle für sie den kühlsten Standort im Zimmer. Alle Nadelbäume wollen kühl stehen. Auch ist zu vermeiden, den Standort zu oft zu wechseln. Araukarien wollen Ruhe haben, wie auch ihre Brüder in den Tropen immer auf derselben Stelle stehen. Sodann würde man der im warmen Zimmer sich entwickelnden trockenen Luft dadurch entgegen, daß man mit einem Zerstäuber die Zweige besprüht. Noch besser ist die Wirkung, wenn man die Töpfe bei einem nicht zu kalten Regen ins Freie stellt. Beim Einkauf wähle man nur kräftige, starke Exemplare, sie werden nie so leicht kümmern. R. Adt.

Neues aus Haus, Küche und Keller.

Badeschwämme zu reinigen. Man legt zunächst den Schwamm für einen Tag in reines Wasser und drückt ihn öfters darin gut aus. Alsdann kommt er in eine Lösung von 30 g übermanganäurem Kali, das in 4 kg Wasser aufgelöst wurde. Nach Verlauf von fünfzehn Minuten nimmt man den jetzt rötlich aussehenden Schwamm aus dem Wasser heraus, drückt ihn gut aus und legt ihn in eine zweite Lösung, die aus 100 g unterschwefligsaurem Natrium, 50 g schwefelsaurem Magnesia und 100 g Salzsäure, die in fünf Liter Wasser vermischt ist, besteht, läßt den Schwamm eine Weile darin liegen und spült ihn darauf mehrfach in lauwarmem Wasser aus. Die Schwämme sind nach dieser Behandlung nicht nur gereinigt, sondern auch gebleicht. Eine andere Reinigungsart klebriger und schmieriger Schwämme ist die folgende: Man tränkt den unsauren Schwamm mit Spiritus und drückt die Flüssigkeit mehrfach heraus. Dann wiederholt man dieses Verfahren in lauwarmem, reinem Wasser so lange, bis der Schwamm vollkommen rein geworden ist. Auch ein Einlegen des Schwammes während zwölf Stunden in eine scharfe Lösung von Sodaasche und darauf folgendes reichliches Spülen reinigt den klebrigen Schwamm. Seifige Schwämme legt man eine Zeitlang in Buttermilch, wäscht sie darauf gut aus, legt sie nochmals in lauwarmes Sodawasser und spült und trocknet sie. Tr.

Sellerieuppe. Eine große oder mehrere kleinere Sellerieknollen schält und wäscht man, schneidet sie in feine Scheiben oder Streifen, bratet sie mit einigen Zwiebelscheiben in Butter an, schwenkt einige Löffel Mehl mit durch und füllt dann leichte Brühe auf, in der sie weichgekocht werden. Dann durch ein Sieb streichen, mit Eigelb abziehen, mit dem nötigen Salz und gehackter Petersilie würzen. Man rührt die Suppe mit einigen gerösteten Semmelwürfeln an. E. J.

Ente in Gelee. Eine gut vorgerichtete Ente setzt man mit kochendem Wasser auf. Dann gibt man Salz, Gewürz, einige Pfefferkörner, Lorbeerblatt, Zwiebel und einige Zitronenscheiben hinzu und kocht die Ente langsam weich. Die Brühe gibt man durch ein Sieb, fügt Essig und aufgelöste weiße Gelatine — auf ein Liter Flüssigkeit rechnet man acht bis zehn Tafeln — hinzu. Die Ente wird in Portionsstücke zerlegt und mit der Flüssigkeit übergossen. Man reicht Bratkartoffeln dazu. v. Vo.

Griechenlauf. Ein halbes Liter Milch wird mit zwei Eßlöffeln Zucker und vier Eßlöffeln Grieß langsam gekocht bis zum Steifwerden. Dann läßt man die Masse erkalten, gibt drei

Eigelb dazu und zuletzt den Eierchnee. Man tut die Masse in eine mit Butter ausgestrichene Auslaufform und läßt ihn etwa eine halbe Stunde heißgebacken. Zum Anrichten befreut man ihn mit Zucker und reicht dazu eingemachte saure Kirchen. Frau U. in L.

Aniskuchen. Sieben ganze Eier und 500 g Zucker rührt man längere Zeit und fügt nach und nach 500 g Mehl, Vanille, abgeriebene Zitronenschale und einen Teelöffel Anis hinzu. Mit einem Löffel setzt man kleine Häufchen auf ein gesetztes Blech. Nach einigen Stunden im mäßig heißen Ofen backen. E. S.

Bienenzucht.

Sicherung der Bienenstöcke gegen Mäuse! Namentlich die Zwergspitzmaus ist mit einer der gefährlichsten Bienenfeindin im Winter, da sie sich noch durch ziemlich kleine Fluglöcher hindurchzuzwängen weiß und dann im Innern der Beuten derartige Verheerungen anrichtet, daß diese meist den Untergang der von ihr heimgesuchten Bölker zur Folge haben. An Rästen bringe man deshalb die mehrfachen verstellbaren Fluglochschieber aus Zinkblech an, die kleine Öffnungen besitzen und so den Bienen dennoch winterliche Ausflüge nicht verwehren. Sie sind für wenig Geld im Handel zu haben und geben mit ihren bunten Farben den Rästen außerdem ein gefälliges Aussehen bzw. erleichtern den Ausflug. Auch für Körbe sind dergleichen Blechschieber vorräthig; zu große Fluglöcher verringere man durch Verstreichen mit weichem, steinfreiem Lehm. Außerdem aber sollten auf jedem Bienenstande den Winter über einige Mäusefallen aufgestellt und öfters revidiert werden, das ist immer der beste Schutz. S.

Stäbtkörbe stellt man am besten auf einen mit trockenem Moos ausgefüllten Untersatzring und verstreicht die entstehenden Ritzen mit Lehm. Auch schwache Bölker in Strohwalzen werden durch Moos- oder Strohfüllung des zu großen Überwinterungsraumes geschützt und überleben so, mit ausreichendem Futter versehen, die strengste Winterkälte. M.

Neue Bücher.

Jagdabwehrkalender 1928. Verlag J. Neumann, Neudamm. Bez. Ffo. Preis 3 RM.

Das Jahr 1927 wird altersschwach und bereitet sich zum Abheiden vor. Wer's nicht glaubt, zahlt einen reichlichen Lohr und erhält dafür von der Firma J. Neumann, Neudamm, den neuen Jahrgang des alten bekannten "Kalanders". Er weiß dann das ganze Jahr hindurch, wie der Hase läuft, und das ist in unseren raschlebigen Zeitaltern viel wert. In der Ausstattung ist der neue Jahrgang würdig der bisherigen, zahlreiches Bildwerk in bester Ausführung schmückt die einzelnen Blätter. Einer weiteren Empfehlung bedarf unser alter Freund im Wechsel der Zeiten nicht. Schwabe.

Der Jägerfrauz. Von Wilhelm Jüssen. Verlag von J. Neumann, Neudamm. Preis 4 RM.

Dieser spannende geschriebene Wildererroman bietet nicht nur dem Jäger einige Stunden angenehmer Unterhaltung, er dient auch der Aufklärung durch die wahrheitsgetreue Darstellung des verbrecherischen, listigen Treibens der Wildbeute, die auch vor dem Förstermord nicht zurückschrecken. Trotzdem ist das Wildererum leider auch heute noch von einer gewissen Romantik umgeben. Diese zu zerstören, ist ein Verdienst, an dem auch dies Buch Anteil hat. Möge es von allen gelesen werden, die Freude an Wald und Wild haben. M.

Forstliche Flugblätter. Herausgegeben im Auftrage des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten von Dr. Max Wolff. Heft 22. Die Galben der Nadelhölzer. Verlag J. Neumann, Neudamm. Bez. Ffo. Preis je Stück 25 Kop.

Das vorliegende Stück gibt eine Uebersicht über die Galben der Nadelhölzer und ihre Erzeuger in den verschiedenen Entwicklungsstufen. Die Zusammenstellung wird dem Beobachter der Vorgänge in der Natur ein guter Wegweiser sein, sich Sicherheit auf die nahe liegende Frage zu verschaffen. Was ist die Ursache des Schwachs. Schwabe.

Frage und Antwort.

1. Ratgeber für jedermann.

Hingewiesen für die Beantwortung von Anfragen: Der größte Teil der Fragen muß schriftlich beantwortet werden, da ein Abrudr aller Antworten räumlich unmöglich ist. Deshalb muß jede Anfrage die genaue Adresse des Fragestellers enthalten. Ungeheure Fragen werden grundsätzlich nicht beantwortet. Außerdem ist jeder Frage ein Kuvertschild, das Fragesteller Besizer unseres Blattes ist, sowie als Vorzeichen der Betrag von 50 Pfg. beizufügen. Für jede weitere Frage sind gleichfalls je 50 Pfg. mitzugeben. Anfragen, denen weniger Worte beigefügt wurde, werden zurückgelegt und erst beantwortet, wenn der volle Vorzeichen ersandt worden ist. Im Briefkasten werden nur rein landwirtschaftliche Fragen beantwortet; in Rechtsfragen werden in Angelegenheiten, die sich nicht dem Rahmen unseres Blattes anpassen, keine Auskunft nicht erteilt werden.

Die Schriftleitung.

Frage Nr. 1. Meine Kalbin lahmte im linken Hinterbein, sie kann nicht aufstehen. Nach dem Kalben vor acht Tagen schenkt sich der Fuß gebessert zu haben, jedoch hat sich das Leiden nach oben und nach dem Rücken gezogen. Was ist zu tun? M. in P.

Antwort: Reiben Sie das Bein mit einer spirituellen Einreibung ein, halten Sie das Tier sehr warm und hüten Sie es vor Zugluft, also stellen Sie es nicht an die Tür. Dr. Fl.

Frage Nr. 2. Meine zwei Schweine, fünf Monate alt, nehmen wenig an Gewicht zu. Sie kommen alle Woche einmal ins Freie. Was ist zu tun, damit die Tiere an Gewicht zunehmen? L. in A.

Antwort: Viel Bewegung im Freien, nicht bloß einmal in der Woche. Licht, Luft und Sonne sind die Hauptsache, außerdem kräftige Ernährung und Futterwechsel. Dr. Fl.

Frage Nr. 3. Meine Sau ferfelte vor einiger Zeit. Ein paar Tage danach bildete sich bei einigen Ferkeln an der Schnauze ein schwarzer Ring, der sich immer mehr ausbreitete. Zwei Ferkel sind verendet. Der Tierarzt stellte Grund fest und verschrieb eine Einreibung. Das Leiden hat sich jedoch noch nicht gebessert. Was ist zu tun? H. G. in W.

Antwort: Wir raten Ihnen, ein verendetes Ferkel an das bakteriologische Institut der nächsten Landwirtschaftskammer einzusenden, da es sich um eine infektiöse Krankheit handeln kann. Sie werden dann von dort näheren Bescheid bekommen. Bis da, in nehmen Sie eine gründliche Desinfektion des Stalles vor und vernichten Sie die alte Streu. Dr. Fl.

Frage Nr. 4. Mein vier Monate altes Bodkamm füttert sich schlecht. Der Behang (Hode) sieht sich fest an, scheint geschwollen zu sein. Freßlust ist vorhanden. Was soll ich tun? K. in Pf.

Antwort: Die Behandlung der geschwollenen Hoden muß sich nach der Ursache richten. Ist die Hodenentzündung durch Druck oder Quecksilber entstanden, so dürften feuchte-warme Umschläge, Bähungen mit Heusamendämpfen oder Bestreichen mit Antihypostime Heilung bringen. Verhüt die Entzündung aber auf infektiöser Grundlage, dann ist die Hinzuziehung eines Tierarztes nicht zu umgehen. Vet.

Frage Nr. 5. Mein zehn Monate alter Jagdhund hat an jedem Morgen ganz verengte Augen. Der Appetit ist trotzdem sehr gut. Am linken Hinterbein hat er zwei nasse Stellen, die er immer aufbeißt. Zwischen den Krallen am rechten Hinterfuß ist er wund, so daß er manchmal lahmt. Als Futter bekommt er Haferschrot, Knochen, Milch, Bruchreis, Kartoffeln und gelegentlich Pferdefleisch. Was habe ich gegen die eitrigen Augen und die wunden Stellen zu tun? F. R. in F.

Antwort: Die eitrigen Augen Ihres Jagdhundes behandeln Sie täglich dreimal mit dreiprozentiger Boräurelösung. Sollte das nicht helfen, müssen Sie einen Tierarzt zu Rate ziehen, der die Bindehaut vielleicht ätzt. Die wunden Stellen bepudern Sie mit Dymal oder Zibosal und geben außerdem innerlich ein Hefepreparat (z. B. Bajavarin-Bengen) aus Ihrem Speisezettel würden wir empfehlen, vorläufig Pferdefleisch und Bruchreis ganz fortzulassen und die Kartoffelmenge einzuschränken. Statt dessen geben Sie lieber Lebertrankeuchen, Rinderpannen und Hammelköpfe. Vet.

Frage Nr. 6. Unter meinen Hühnern tritt eine Krankheit auf, welche die Tiere sehr

vermehrt, und zwar bildet sich unter dem Ballen des einen oder anderen Fußes eine Geschwulst, die Ähnlichkeit mit den sogenannten Hühneraugen hat. Kann diese Krankheit von der vorhandenen Feuchtigkeit im Scharrum herrühren? Wie kann die Krankheit geheilt werden? G. M. in L.

Antwort: Es dürfte sich bei Ihren Tieren um giftige Gelenkentzündung (Sicht) handeln; eine Folge der Ablagerung hornsaurer Salze. Tritt besonders bei schweren Rassen auf und bei Tieren, die auf gepflasterten Höfen usw. gehalten werden. Behandlung ist folgende: Deffnen der Knoten und Entfernen des Inhaltes. Vorher Desinfizieren des Fußes in einer dreiprozentigen Cellokresollösung, die Wunde ist ebenfalls damit zu reinigen und dann mit Jodtinktur auszuspülen; gut verbinden. R.

Frage Nr. 7. Mein Acker hat seit 15 Jahren nur Kunstdünger erhalten. Kartoffeln stehen selten schlecht, Hafer und Roggen sind mittelmäßig. Ich habe die Absicht, da ich keine Viehwirtschaft betreiben will, den Acker im nächsten Jahre mit Gründüngung wieder ertragsfähig zu machen. Und zwar will ich jedes Jahr die Hälfte hiermit beackern. Nun bitte ich um Rat, ob ich Lupinen oder Serradelle anbauen soll? Wann pflüge ich die Gründüngung am besten unter und wie muß man stark entwickelte Lupinen und Serradelle unterpflügen? Diese Arbeit macht sich schlecht, etwas schaut immer heraus. A. H. in D.

Antwort: Wir nehmen an, daß Sie die Gründüngung, um den Körnerertrag nicht zu verlieren, in Roggen oder Hafer als Unterfrucht oder Stoppelfrucht anbauen wollen. Serradelle bevorzugt man als Gründüngungspflanze, wenn man sie vorher abweiden will. Da Sie keine Futtermittel bezwecken, raten wir zu Stoppellupinenbau. Denn die Lupinenwurzeln dringen tief in den Untergrund und schließen ihn auf. Die Nachfrucht gedeiht daher auf leichten und trockenen Böden sicherer. Zu Lupinen muß schon zwischen den Puppen geschält und gesät werden. Wenn Sie die Gründüngung unterpflügen, hängt von der Nachfrucht ab. Zu Hafer muß im Spätherbst gepflügt werden, da die Einsaat im Frühjahr sehr zeitig fällt; zu Kartoffeln am besten im Frühjahr. Es gibt kein befriedigendes Mittel für ein erleichtertes Stürzen starker Gründüngung. Versuchen Sie die Pflanzen niederzuliegen, es schadet auch nichts, wenn die Gründüngung nach dem Stürzen aus dem Furchenstrich herauschaut. Das ist vorteilhaft für ihre Zerlegung und nur ein Schönheitsfehler. Dr. E.

Frage Nr. 8. Die Früchte meines Apfelbaums sind seit drei Jahren faulig. In den ersten zwei Jahren war dies weniger der Fall, in diesem Jahre sind aber fast alle verfault. Sie sind auch verdorben, nachdem ich die Äpfel vom Baum abgenommen hatte. Was kann ich tun, um diesen Uebelstand zu beseitigen? L. W. in S.

Antwort: Die eingesandten Äpfel waren vom Apfelschorf und Polsterfäule befallen. Zwecks Bekämpfung der Krankheiten sind sämtliche abgefallenen Früchte, soweit sie nicht zu verwerten sind, zu verbrennen oder tief zu vergraben. Dasselbe hat im Herbst mit den Blättern zu geschehen. Ebenso sind im Herbst hängengebliebene trockene Früchte abzuschütteln und zu vernichten. Trockene Zweige sind im Winter abzuschneiden. Im Spätherbst ist der Baum bei trockenem Wetter mit zweiprozentiger Kupferkalkbrühe zu besprühen, ferner nach der Blüte und in Abständen von vierzehn Tagen noch einige Male bei trüber, trockener Witterung mit einhalb- bis einprozentiger Kupferkalkbrühe. Tritt aber solch feuchter Sommer wie der letzte auf, so ist der Erfolg nur ein halber, denn die Spritzung wird zu schnell fortgewaschen. R.

Frage Nr. 9. Ein Gartenstück von mittler-schwerem Boden ist seit acht Jahren dauernd mit Kartoffeln bestellt worden. Bis zum vierten Jahre war der Ertrag gut, vom fünften Jahre aber nahm der Ertrag sichtbar ab. In diesem Jahre ist so gut wie gar keine Ernte

vorhanden, etliche Kartoffeln sind überhaupt nicht aufgegangen. In Stallburg hat es nicht gefehlt, dieser ist reichlich gegeben worden, aber kein Kunstdünger. Was soll ich tun, um das Gartenstück wieder für Kartoffeln ertragsfähig zu gestalten? F. R. in M.

Antwort: An dem Nichtwachsen der Kartoffeln in Ihrem Garten trägt der Stallburg keine Schuld. Wollen Sie bessere Erträge haben, so müssen Sie jährlich den Boden wechseln, und zwar so, daß die Kartoffeln erst nach drei bis vier Jahren wieder auf denselben Boden kommen. Auch lassen Sie sich jährlich Pflanzgut aus anderer Gegend kommen und wechseln Sie die Sorten. Dieses Jahr dürfte auch die Masse schuld haben. Im Herbst ist eine Kalkung empfehlenswert, bei schwerem Boden 125 g Alkalk, bei leichtem Boden 250 g kohlen-sauren Kalk je Quadratmeter. R.

Frage Nr. 10. Mein Weinstock ist seit zwei Jahren krank; sowie die Blätter ausgewachsen sind, werden diese kraus und sind unansehnlich. Die Früchte werden grau. Was liegt vor und was ist zu tun? Der Weinstock hat bis mittags 2 Uhr Sonne. D. W. in D.

Antwort: Daß Sie Proben Ihrer Anfrage beifügen, war für die Beurteilung der Sache recht gut. Daß die Blätter kraus und unansehnlich werden, rührt von einer winzigen Milbe her, die auf der Unterseite der Blätter im Innern der Blattgabelung haft und den Saft saugt. So entstehen die aufgeworfenen Blasen auf der Oberseite, die aber auf der Unterseite gelblich-weiß werden. Der Schaden, den diese Milbe — Phytomyza vitis — Weinblättrmilbe genannt, verursacht, ist meist nicht groß, kann aber doch bei ungeführter Vermehrung nachteilig werden. Es empfiehlt sich, die befallenen Blätter wegzunehmen und zu verbrennen; je früher, desto besser. So können Sie das Uebel nach und nach wegbringen. — Daß die Früchte grau werden, hat mit der geschilderten Sache gar nichts zu tun. Sofern die Beeren aufspringen und die Kerne herausgucken lassen, liegt echter Mehltau oder Oidium Tuck vor. Dagegen müßte mit feingemahlenem Schwefel bei heißem Wetter zur Blütezeit (Ende Juni) und nach vier Wochen und nach weiteren vier Wochen vorgegangen werden. Da Ihnen ein kleiner Schwefeler wohl fehlt, nehmen Sie die Brause einer Gießkanne, füllen diese mit dem Schwefelpulver, das sehr trocken sein muß, und pudern damit den ganzen Stock fein ein, besonders gut die Traubchen, da sie am ehesten von der Krankheit befallen werden. Or.

Frage Nr. 11. In einem Raum meines Kellers, in dem ich Weinflaschen aufbewahre, hat sich ein weißer, watterweicher Pilz angesiedelt, der in kurzer Zeit fast den ganzen Steinfußboden überwuchert hat und auch an den Wänden hochaufsteigen beginnt. Dieser Raum ist ohne Licht, Lüftung ist nur durch die Latentüre möglich. In den andern Kellerräumen ist von diesem Pilz nichts zu sehen. Was ist hiergegen zu tun? R. F. in G.

Antwort: Es scheint sich im vorliegenden Falle um harmlose Schimmelpilze zu handeln. Vielleicht findet der Pilz zunächst auf Resten von Beerenwein, die auf den Fußboden geflossen waren, seinen Nährboden. Man sollte meinen, daß jedes desinfizierende Mittel den Pilz vertreiben müßte. Natürlich darf kein Mittel wie Karbol verwendet werden, das u. U. den im Raum liegenden Wein durch den scharfen Geruch beeinflusst. Vielleicht versuchen Sie folgendes: Der Raum wird gut gereinigt, und dann werden Decken, Wände, Fußböden usw. mäßig mit Wasser besprengt, dem etwas Formalin zugesetzt ist. Dann gut lüften! Als Mittel gegen Feuchtigkeit und Schimmel wird auch folgendes empfohlen: 375 g harte Seife wird in 5 kg Wasser gelöst und mit dem kochenden Seifenwasser wird die Wand bestrichen, doch so, daß kein Seifenschaum auf der Mauer bleibt. Nachdem dieser Anstrich vollständig trocken ist, bestreicht man die Fläche mit einer Auflösung von 250 g Alaun in etwa 15 kg Wasser. Reg.-Baurat N.

Alle Zusendungen an die Schriftleitung, auch Anfragen, sind zu richten an den Verlag J. Neumann, Neudamm (Brg. Hs.).